

# Vampire Knight - Behind the Shadows of the Night

## Mein Leben als Vampir auf der Cross Academy...

Von abgemeldet

### Kapitel 72: Flittis Geständnis

Wie sollte sie ihm das erklären? Zero würde das bestimmt nicht gefallen. Aber Sai hatte recht. Sie musste es ihm erzählen. Sie klopfte am Krankenzimmer. Zero saß aufrecht in seinem Bett, als sie eintrat.

„Hey, Süße! Ich darf jetzt endlich die Station verlassen. Ist das nicht geil?“, rief Zero ihr fröhlich zu.

Flitti hatte etwas Schuldgefühle und sah deshalb nicht wirklich froh aus. Aber sie gab ihr Bestes um ein Lächeln zustande zu bringen.

„Toll! Dann muss ich nicht mehr so weit laufen, um meinen Schatz zu sehen.“, sagte sie und ging zu Zero. „Wo sind deine Sachen?“

„Dort im Schrank.“, erwiderte er und deutete auf den Schrank. Flitti ging hin und öffnete ihn. Sie holte seine Sachen heraus und half Zero dann sie anzuziehen. Als sie fertig waren, verabschiedeten sie sich vom Arzt und den Schwestern.

Flitti stützte Zero etwas, als sie zu seiner Wohnung gingen. Sie öffnete die Tür und beide traten ein. Ihr Ziel war das Schlafzimmer, weil der Arzt noch sagte, dass Zero trotzdem Bettruhe bräuchte. Flitti half Zero sich umzuziehen und ins Bett zu legen.

„Mann, ist das schön, wieder in seinem eigenen Bett zu liegen.“ Er betrachtete Flitti.

„Was hast du? Bedrückt dich etwas?“

„Ja. Ich liebe dich wirklich Zero und ich will dir nichts verheimlichen.“

„Na sag schon. Ich werde dir ja wohl kaum böse sein können.“ Zero legte beruhigend eine Hand auf Flittis Arm und sah sie eindringlich an.

„Ich war heute Abend bei den Jungs von DSA. Sie haben gefeiert. Dro war es zu laut und er wollte eine Runde mit mir laufen. Ich habe eingewilligt. Jedenfalls hat er sich am Hals gekratzt und etwas Blut lief. Ich konnte nicht widerstehen und biss ihn. Aber wir konnten das Schlimmste abwenden. Sai hat freundlicherweise noch mal ihren Hals hingehalten.“

„Verstehe. Ich bin dir jedenfalls nicht böse. Warum auch? Hat sein Blut wenigstens geschmeckt?“ Zero lachte, aber Flitti konnte es im ersten Augenblick gar nicht verstehen, dass Zero das so leicht nahm. Dann freute sie sich darüber.

„Ging so. Deins ist besser.“ Und wie zur Bestätigung näherte sich Flitti Zeros Lippen und küsste ihn. Dann biss sie vorsichtig in seine Lippe. Der Kuss schien gar nicht zu enden und beim Küssen stieg Flitti auf das Bett. Zero trug nur ein Hemd und eine Hose. Vermutlich noch eine Unterhose. Flitti zog ihm das Hemd herunter, während

Zero ihr das Shirt über den Kopf zog. Flittis Rock und Zeros Hose machten es sich auf dem Boden gemütlich und blieben nicht lange allein. Flittis Hotpants, ihr BH und Zeros Unterhose gesellten sich dazu.

Zero brauchte zwar Bettruhe, aber immerhin war er im Bett. Das mit der Ruhe würde später kommen. Jetzt war erstmal Spaß angesagt. Und den hatten Zero und Flitti definitiv.